

## Niederschrift Nr. 037

über die am Mittwoch, dem 18. Dezember 2019, um 17.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 37. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Anwesend (o.T.): Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)  
Vizebgm. Rohner Doris  
GR Pfanner Walter  
GR Winder Robert  
GR Pfanner Katharina  
GR Schwerzler Paul  
GR Dietrich Richard  
GR Schindler Karin  
GV Koweindl Christine (ab 17.45 Uhr)  
GV Fink Georg  
GV König Klaus  
GV Rusch Claudia  
GV Springer Beatrix  
GV Schneider Dietmar  
GV Götze Norbert  
GV Metzler Alfons  
GV Böhler Joachim  
GV Fritz Günther  
GV Weiß Manuela  
GV Skamletz Rene  
GV Steinhauser Riccarda (ab 18.00 Uhr)  
GV König Thomas  
GV Dietrich Peter  
GV Greußing Elmar  
GV Flatz Maria  
GV Em Dressel Petra  
GV Em Gunz Elmar  
GV Em Andlinger Dietmar  
GV Em Schindler Christian

Entschuldigt (o.T.): GV Bihlmayer Renate  
GV Natter Iris  
GV Ammann Peter  
GV Tomasini Peter

Unentschuldigt (o.T.): GV Bischof Thomas

Schriftführer (o.T.): GSekr. Kurt Rauch

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht per Boten zugestellt wurden und auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatäre die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## Tagesordnung

### **I. Mitteilungen:**

- Nachbesetzung eines Mitgliedes in die Gemeindevertretung – Vorschlag der Fraktion „FUB“ vom 25.11.2019 lautet auf GV Thomas König
- Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Terminplan – Sitzungen 2020

### **II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 12.11.2019 (Nr. 36):** - siehe Beilage

### **III. Beschlussthemen:**

#### **1. Personelle Veränderung in den Gemeindeausschüssen – Antrag der Fraktion „Die Grünen Lauterach“ vom 15.11.2019:**

Die Fraktion „Die Grünen Lauterach“ beantragt laut Schreiben vom 15.11.2019 nachstehende personelle Veränderungen:

##### Infrastrukturausschuss:

GV Elmar Greußing (Obmann-Stellvertreter) – bisher Ersatzmitglied  
Ersatzmitglied wird nicht nachbesetzt

##### SeneCura Beirat:

GR Karin Schindler (neu) – bisher GV Peter Tomasini

#### **2. Beschäftigungsrahmenplan 2020:**

Laut Entwurf der Personalplanung erhöht sich der Mitarbeiterstand in der Marktgemeinde Lauterach von 159 auf 163 Personen. Dies ist eine geringfügige personelle Erhöhung gegenüber dem Vorjahr. Der Beschäftigungsrahmenplan ist im Voranschlagsentwurf 2020 auf der Seite 153 dargestellt. Der Finanzausschuss und der GVO hat den Entwurf in der Sitzung vom 03.12.2019 einhellig zur Beschlussfassung empfohlen. Die Unterlagen wurden fristgerecht 1 Woche vor Beginn der GVE-Sitzung am 18.12.2019 per Boten allen Mitgliedern der Gemeindevertretung übermittelt.

#### **3. Gemeindevoranschlag 2020:**

Der Finanzausschuss (Sitzung am 03.12.2019) und der Gemeindevorstand (Sitzung am 03.12.2019) haben in einer gemeinsamen Sitzung den vorliegenden Entwurf umfassend beraten und diskutiert. Sowohl der Gemeindevorstand als auch der Finanzausschuss empfehlen einhellig die Beschlussfassung des vorliegenden Entwurfes durch die Gemeindevertretung. Die Unterlagen wurden fristgerecht 1 Woche vor Beginn der GVE-Sitzung am 18.12.2019 per Boten übermittelt.

#### **4. Verkauf einer entbehrlichen Teilfläche entlang der Wolfurterstraße und Aufhebung des Gemeingebrauchs dieser Teilfläche 1, des Planes des Vermessungsbüros Ender, Langen bei Bregenz, vom 22.05. 2019, Vermessung „Rohner Bauträger GmbH“ im Bereich der Liegenschaft Gst 581/1 GB Lauterach:** - siehe Beilage

#### **5. Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 18.12.2018, Tagesordnungspunkt III./9., betreffend die „Flächenwidmungsplan Änderung 2018“:** siehe Beilage

Die Mitglieder des Planungsausschusses haben den vorliegenden Antrag in der Sitzung vom 25.11.2019 einhellig zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen.

**6. Neubeschluss „Flächenwidmungsplan Änderung 2018“ unter Berücksichtigung der von der Aufsichtsbehörde gewünschten Korrekturen/Ergänzungen: siehe Beilage Punkt III/5)**

Die Mitglieder des Planungsausschusses haben den vorliegenden Antrag in der Sitzung vom 25.11.2019 einhellig zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen.

**7. Teilabänderung Flächenwidmungsplan – Erweiterung der Sondergebietswidmung Sport im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung der Sportanlage Ried: - siehe Beilage**

#### IV. Allfälliges

Zum besseren Verständnis und zur leichteren Lesbarkeit gilt in diesem Text bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für beide Geschlechter.

#### I. Mitteilungen und Berichte:

a) Nachbesetzung eines Mitgliedes in die Gemeindevertretung – Vorschlag der Fraktion „FUB“ vom 25.11.2019 lautet auf GV Thomas König:

GV Andreas Haider (FUB) hat seinen Rücktritt aus der Gemeindevertretung und aus allen seinen Funktionen (Ausschussmitglied, Ersatzmitglied) schriftlich erklärt und diese Erklärung persönlich dem Bürgermeister am 26.11.2019 übergeben. Der Nächstgereichte, Gernot Klocker, hat auf die Berufung in die Gemeindevertretung schriftlich verzichtet, weshalb der Nächste, Thomas König, zum Zuge kommt. Gem. § 70 Abs 2 GG hat der Leiter der Gemeindevahlbehörde (Bgm.) Thomas König auf das freigewordene Mandat berufen. Die Nachbesetzung wurde der BH Bregenz gemeldet.

b) Bericht über Veränderungen bei Gewerbeschein:

**Eintragungen ins Gewerbeverzeichnis:**

Denise Kalb, Riedstraße 31 – Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin) (Handwerk);  
Elke Hagen, Montfortplatz 3 – Gastgewerbe Betriebsart Cafe (s' Cafe)

**Verlegung eines Betriebes:**

Ing. Frank Gmeinder, Energieoptimierung Gmeinder e.U. nach Langen b. Bregenz;  
Benedict Michael Barth, Versicherungsvermittlung idF Versicherungsagent, von Hard nach Lauterach, Eichenweg 13

**Sitz- und Namensänderung:**

Maldoner Elektrotechnik GmbH & Co KG, Alte Landstraße 3 – Umgründung und Bestellung eines gewerberechtl. Geschäftsführers;  
LIGNUS Holzsysteme GmbH, Kirchstraße 32 – Mag. Daniela Galehr neue Geschäftsführerin

c) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 12.11.2019 und 03.12.2019:

- Silvester 2019/Feuerwerke – Überlegungen dazu „schöne Tradition oder Geldverschwendung“:

In der Jänner 2020-Ausgabe der Gemeindeformationschrift „LauterachFenster“, die in der letzten Dezember-Woche 2019 an die Haushalte verteilt wird, sollen die Leute in einem Artikel zu Überlegungen Feuerwerk ja/nein/Alternativen angeregt werden. Falls die Überlegungen doch für ein Feuerwerk ausgehen, wäre dies im Zeitraum von 18.00 Uhr am 31.12. bis 01.00 Uhr am 01.01. für Feuerwerke der Kategorie F2 mit Ausnahme der Bereiche Lauteracher Ried, Sozialzentrum, Bahnhof, Kirche, Kloster, Friedhof, Schulen, Kindergärten und Tankstellen möglich. Eine diesbezügliche Verordnung wurde erlassen.

- Hofsteig-Card Vertriebs eGen:  
In der 9. Vorstandssitzung vom 08.11.2019 wurde berichtet, dass die Hofsteig-Card in Wolfurt sehr gut, in Hard gut ankommt, in Lauterach aber leider im Vergleich dazu wenig Akzeptanz hat. Derzeit hat die Genossenschaft 155 Mitglieder. Bevor steht eine personelle Änderung: Walter Eberle, Wolfurt, wird im kommenden Jahr den Vorstand verlassen, ihm wird Gerhard Ascherl, Hard, folgen.
- Personalangelegenheiten:  
Christine Langer wird am 07.01.2020 in der Abt. V – Infrastruktur den Dienst antreten; sie ersetzt Iris Braun, die ihr Dienstverhältnis gekündigt hat;  
Linda Meisinger, Abt III – Bürgerdienste, hat per 30.04.2020 das Dienstverhältnis gekündigt; die öffentliche Stellenausschreibung ist erfolgt.
- Gemeinnützige Wohnung Lauterach, Unterer Schützenweg 18:  
Auf Grund von unzumutbaren Vorkommnissen für die Hausbewohner hat die VOGEWOSI eine Wohnung im Unterer Schützenweg 18 gerichtlich geräumt.
- ÖBB-Bahnstrecke Lauterach - St. Margarethen (CH), Vergabe Planungsleistungen:  
Die Planungsleistungen für den Neubau der bahnbegleitenden Radwege an der „Schweizerbahn“ in Richtung Hard und der neuen Radwegunterführung im Bereich der Bahnlinie auf Höhe Spielplatz Im Steinach wurden vergeben.
- Alter Markt NEU – aktueller Stand:  
Auf Basis des Ergebnisses des kooperativen Planungsverfahrens und den Vorgaben der Gemeinde (Ergebnis Gemeindeklausur in Mellau vom 11.10.2019) soll eine Projektstudie erarbeitet werden. Bei dieser Studie sind die Baufelder 1 + 2 ganzheitlich zu betrachten und zu entwickeln. Wie die Umsetzung des Projektes (zusammen oder in Teilen, Rechtsform, etc.) dann erfolgen wird, ist noch völlig offen. Vergaberechterspezern des Umweltverbandes werden abklären, inwieweit das Bundesvergaberecht bei der Vergabe der Projektstudie an einen Architekten anzuwenden ist. Mit den westlich an das Baufeld 1 angrenzenden Nachbarn Jussel und Simma und mit dem nördlich an das Baufeld 2 angrenzenden Nachbarn Matt wurden Gespräche geführt, ob Interesse beim Mitmachen besteht. Je nach Ergebnis werden die Grundflächen in die Projektstudie aufgenommen.
- Weihnachtsmarkt am 30.11.2019 – Rückblick:  
Der traditionelle Weihnachtsmarkt bei der Alten Säge am 30.11.2019 fand heuer bei schönem Wetter und reger Beteiligung der Bevölkerung statt. Veranstalter war wie bisher der Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach, der die Einnahmen für soziale Zwecke im Ort spendet. Im Jänner 2020 wird eine Nachbesprechung über die Zukunft des Marktes geführt.
- Auftragsvergaben:  
Für die Erweiterung der Sportanlage Ried und die Generalsanierung Vereinshaus wurden verschiedene Rohbau- und Ausbaugewerke vergeben.
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Neuregelung ab 01.01.2020:  
Mit den fünf Ärzten für Allgemeinmedizin in Lauterach wurde ein Vertrag über die ärztliche Versorgung an Wochentagen (kurativer Bereitschaftsdienst) von 07.00 bis 19.00 Uhr einschließlich der Bereitschaft zur Durchführung der in dieser Zeit anfallenden Totenbeschaue und psychiatrischen Untersuchungen nach dem Unterbringungsgesetz geschlossen. Mit dem Österreichischen Roten Kreuz Landesverband Vorarlberg wurde eine Vereinbarung dieser Leistungen während der Zeit von 19.00 – 07.00 Uhr geschlossen.
- Anschaffung eines Rikscha-Fahrrades:  
Für das Projekt „Radeln ohne Grenzen“ wird ein E-Rikscha-Fahrrad angekauft. GV Klaus König hat sich als Koordinator und Betreuer des Rikscha-Projektes bereit erklärt.

d) Terminplan – Sitzungen 2020:

Der Bürgermeister hat einen Entwurf für die Sitzungstermine 2020 erstellt. Die GVO- und GVE-Sitzungstermine bis zur GVE- und Bürgermeisterwahl am 15.03.2020 gelten als fixiert.

**II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 12.11.2019 (Nr. 36):**

Gegen das Protokoll der GVE-Sitzung vom 12.11.2019 wurden keine Einwände erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

**III. Beschlussthemen:**

**1. Personelle Veränderung in den Gemeindeausschüssen – Antrag der Fraktion „Die Grünen Lauterach“ vom 15.11.2019:**

Die Fraktion „Die Grünen Lauterach“ beantragt laut Schreiben vom 15.11.2019 nachstehende personelle Veränderungen:

Infrastrukturausschuss:

GV Elmar Greußing (Obmann-Stellvertreter) – bisher Ersatzmitglied  
Ersatzmitglied wird nicht nachbesetzt

SeneCura Beirat:

GR Karin Schindler (neu) – bisher GV Peter Tomasini

**2. Beschäftigungsrahmenplan 2020:**

Der Beschäftigungsrahmenplan 2020, der im Voranschlagsentwurf 2020/Seite 153 dargestellt ist, wird einstimmig (29 : 0) beschlossen.

**3. Gemeindevoranschlag 2020:**

**Feststellung des Voranschlages für das Jahr 2020:**

Das vorliegende Budget für das Jahr 2020 wurde in der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Gemeindevorstandes vom 03.12.2019 ausführlich behandelt und der Gemeindevertretung einstimmig (14 : 0) zur Beschlussfassung empfohlen. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen von € 1.424.000,-. Der Finanzierungshaushalt weist einen Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung von € -1.054.300,- auf. Es werden Rücklagen von € 1.043.300,- entnommen und Darlehen in der Höhe von € 6.417.000,- neu aufgenommen. Die Erläuterungen zum Voranschlag, die jeder Gemeindevertreter erhalten hat, werden in groben Zügen besprochen.

**Der Voranschlag 2020 der Marktgemeinde Lauterach mit allen Gebühren und Abgaben wird wie folgt beschlossen:**

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	422.200,-	-6.487.100,-
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung	1.424.000,-	-1.054.300,-

Die Finanzkraft gemäß § 73 GG wird mit € 17.573.200,- beschlossen. Der Bürgermeister kann somit Aufträge bis zu einem Wert von € 43.933,- (0,25 % der Finanzkraft) und der Gemeindevorstand bis zu € 175.732,- (1 % der Finanzkraft) vergeben.

Die Finanzierungsübersichten/Investitionspläne der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG, der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co

KG und der Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH werden in der vorliegenden Fassung mitbeschlossen.

Die Gemeindevertretung hat mit 25 : 4 Stimmen (GR Karin Schindler, GV Elmar Greußing, GV Maria Flatz und GV Em Christian Schindler – stimmen dagegen) den Voranschlag 2020 beschlossen.

Die Ablehnung wird durch GR Karin Schindler wie folgt begründet:

Durch massive Kostensteigerungen von Projekten, die wir nicht, bzw. nicht in diesem Ausmaß befürwortet haben, kommt es nun zu einer Neuverschuldung von 6,4 Mio € und zum Anstieg des Gesamtschuldenstandes auf 31,3 Mio €. Rückstellungen für die Projekte Jugendhaus, Sporthalle, Schulsanierungen, Kindergärten usw. konnten nicht geschaffen werden. Zukünftig kann sich die Gemeinde lt. Bürgermeister den Ausbau von Buslinien und Haltestellen nicht mehr leisten, auch nicht Projekte für leistbares Wohnen.

Bürgermeister Elmar Rhomberg entgegnet, dass er nie gesagt hat, die Gemeinde kann sich den Ausbau von Buslinien und Haltestellen nicht mehr leisten. Er sagte, dass man vorsichtig sein muss bei der Erweiterung von Buslinien, da dies auch mit zusätzlichen Kosten verbunden ist. Die jährlichen Kosten des ÖPNV haben sich für die Gemeinde in den letzten 5 Jahren von jährlich 0,238 Mio € im Jahr 2014 auf nunmehr rd. 0,486 Mio € (VO 2019) erhöht. Für eine sinnvolle Buslinienerweiterung ist er jederzeit gesprächsbereit. Die Nichtrealisierung des Jugendhauses liegt nicht an der Finanzierung, sondern an einem geeigneten Standort. Mehrere Standortdiskussionen führten bis dato zu keinem Ergebnis. Ein Neubau der Sporthalle ist derzeit nicht leistbar. Aber auch dann nicht, wenn das Vereinshaus nicht generalsaniert werden würde. Wesentlich ist, dass in der Sporthalle der Turnunterricht nicht eingeschränkt ist. Diese Vorgangsweise wurde sowohl mit der Schuldirektorin, als auch mit den betroffenen Vereinen besprochen. Für die Schule ist es wichtiger, dass die Lehrmittel aktuell bzw. auf dem neuesten pädagogischen Stand sind. Das Thema Erweiterung der Schule Unterfeld wird angegangen. Vorher ist aber genau zu prüfen, ob mit den vorhandenen Räumlichkeiten eventuell durch bauliche oder organisatorische Maßnahmen das Auslangen gefunden werden kann.

Der mittelfristige Finanzplan Ergebnis- und Finanzierungshaushalt 2021 bis 2024, der allen Gemeindevertretern übermittelt und auf Basis des Voranschlags 2020 mit einem angenommenen fortlaufenden Betrieb sowie den bekannten Vorhaben in besagtem Zeitraum erstellt wurde, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Unberücksichtigt blieben Vorhaben, deren Realisierung erst zu einem späteren Zeitpunkt anstehen sowie bei denen Grundlagen für eine Umsetzung oder eine politische Entscheidung dazu noch fehlen. Bei längeren Planungszeiträumen ergeben sich naturgemäß vermehrt Planungsunsicherheiten und auch während der Budgetierungsphase steigen die Anforderungen und Wünsche der Fachabteilungen. Dies gilt es zu berücksichtigen.

**4. Verkauf einer entbehrlichen Teilfläche entlang der Wolfurterstraße und Aufhebung des Gemeingebrauchs dieser Teilfläche 1, des Planes des Vermessungsbüros Ender, Langen bei Bregenz, vom 22.05. 2019, Vermessung „Rohner Bauträger GmbH“ im Bereich der Liegenschaft Gst 581/1 GB Lauterach:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach als Eigentümerin des Trennstückes 1, verkauft diese Teilfläche aus Gst 3337/1 (Gemeindestraße Wolfurterstraße), welche im Vermessungsplan des Vermessungsbüros Ender, vom 22.05. 2019, GZ 3061-17, rot dargestellt ist, im Ausmaß von ca. 28 m<sup>2</sup> zum Preis von € 300/m<sup>2</sup>.

Weiters wird gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung mit diesem Beschluss diese Teilfläche 1, aufgelassen und der Gemeingebrauch aufgehoben.

**5. Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 18.12.2018, Tagesordnungspunkt III./9., betreffend die „Flächenwidmungsplan Änderung 2018“:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen (29 : 0):

Der beschlossene Flächenwidmungsplan vom 18.12.2018 mit dem Titel „Flächenwidmungsplan-Änderung Plandarstellung Neu (nach Umwidmung) Beschlussfassung“ mit der Aktenzahl: V-031.2/2014/03 und dem Datum 18.12.2018, wird in den nachfolgend angeführten Teilplänen samt Grundstücksverzeichnis aufgehoben:

- Teilplan-Nordost
- Teilplan-Nordwest
- Teilplan-Südost
- Teilplan-Südwest

**6. Neubeschluss „Flächenwidmungsplan Änderung 2018“ unter Berücksichtigung der von der Aufsichtsbehörde gewünschten Korrekturen/Ergänzungen:**

Die Gemeindevertretung hat beschlossen (27:2 – Norbert Götze und Rene Skamletz):

Die während der öffentlichen Auflage des Entwurfs zur Flächenwidmungsplan-Änderung vom 1. Oktober bis 1. November 2018 eingegangenen Einwendungen zum Auflage-Entwurf werden der Gemeindevertretung wie aus dem Erläuterungsbericht vom 18.12.2019 Punkt E) ersichtlich, zur Kenntnis gebracht. Den Einwendungen wird stattgegeben.

Die in Abstimmung mit der Landesraumplanung durchgeführten Korrekturen und Ergänzungen wurden den betroffenen Grundeigentümern mit Schreiben vom 15.11.2019 zur Kenntnis gebracht und es wurde Ihnen eine angemessene Frist zur Stellungnahme eingeräumt. Die eingelangte Stellungnahme der ASFINAG vom 04.12.2019 wird verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Für GV Norbert Götze ist die Zonierung im BB I grundsätzlich in Ordnung. Er findet es jedoch nicht gut, dass Einzelhandel und kleinere Betriebe, die an Endverbraucher Kleinmengen verkaufen, in BB I nicht angesiedelt werden dürfen.

Der Erläuterungsbericht zum Flächenwidmungsplan vom 18.12.2019, Punkte A) bis E) und der Flächenwidmungsplan mit dem Titel „Flächenwidmungsplan-Änderung Plandarstellung Neu (nach Umwidmung) Beschlussfassung“ mit der Aktenzahl: V-031.2/2014/03 und dem Datum 18.12.2019, wird in den nachfolgend angeführten Teilplänen samt Grundstücksverzeichnis beschlossen:

- Teilplan-Nordost
- Teilplan-Nordwest
- Teilplan-Südost
- Teilplan-Südwest

**7. Teilabänderung Flächenwidmungsplan – Erweiterung der Sondergebietswidmung Sport im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung der Sportanlage Ried:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen (29 : 0):

Die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, im Bereich des Gst 978, GB Lauterach, wird wie aus der Planbeilage *Flächenwidmungsplan-Änderung, vom 05.11.2019, ZI V-031.2/2019/01*, ersichtlich und wie im *Erläuterungsbericht, vom 05.11.2019, ZI V-031.2/2019/01*, beschrieben beschlossen.

**IV. Allfälliges**

a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, 04.02.2020, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal

b) Bahnunterführung Bahnhofstraße/Fellentorstraße:

GV Alfons Metzler bemängelt, dass der Poller vor der östlichen Einfahrtsrampe zur Bahnunterführung Bahnhofstraße/Fellentorstraße entfernt wurde. Dadurch fahren wieder Autos in die nur für den Fuß- und Radverkehr ausgelegte Unterführung ein. Die Entfernung

des Pollers erfolgte wegen der Schneeräumung. Im Frühjahr wird eine neue Regelung getroffen. Dann muss der Poller auch für Schneeräumarbeiten nicht mehr entfernt werden.

c) Studienförderung:

Der Antrag für die von der Gemeinde gewährte finanzielle Unterstützung von Lauteracher Studierenden muss lt. Richtlinie für die Studienförderung bis spätestens 30.11. eingereicht werden. Für GV Claudia Rusch ist diese Abgabefrist zu kurz, insbesondere deswegen, weil bestimmte Bestätigungen (zB vom Finanzamt) dem Antrag nicht beigelegt werden können. In derartigen Fällen werden die Anträge laut Bürgermeister immer im Sinne der Bürger wohlwollend behandelt.

d) GVE- und Bürgermeisterwahlen am 15.03.2020 – Vereinbarung zwischen den Fraktionen:

Bgm Elmar Rhomberg berichtet, dass die Obleute der in der GVE vertretenen Fraktionen sich geeinigt haben, auf die Aufstellung von Wahlplakaten zu verzichten und einen fairen Wahlkampf ohne persönliche Angriffe, Verunglimpfungen und gegenseitige Abrechnungen führen zu wollen.

e) Weihnachtswünsche:

Vizebgm Doris Rohner, GR Paul Schwerzler, GV Peter Dietrich und GR Karin Schindler sprechen Dankesworte für die gute Zusammenarbeit während des Jahres 2019 aus. Sie wünschen allen Anwesenden viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2020. Der Dank gilt auch allen Bediensteten der Gemeinde Lauterach für ihre geleistete Arbeit.

Ende der Sitzung: 20.16 Uhr

.....  
GSekr. Mag. Kurt Rauch, Schriftführer

.....  
Elmar Rhomberg, Bürgermeister